

Medienmitteilung 8/2014

Thema	Stellungnahme zur Leistungsanalyse 14.82
Rückfragen	Barbara Portmann, 079 716 68 35, barbara.portmann@grunliberale.ch
Absender	Grünliberale Partei Aargau, Postfach 2855, 5001 Aarau eMail: ag@grunliberale.ch www.ag.grunliberale.ch
Datum	13.05.2014

Stellungnahme zur Leistungsanalyse 14.82: Grünliberale fordern Transparenz durch Aufschnürung des Gesamtpakets

Die Grünliberalen fordern grösstmögliche Transparenz für die Aargauer Bevölkerung in Sachen Sparmassnahmen. Dies ist nur möglich, wenn das vom Regierungsrat geschnürte Gesamtpaket aufgetrennt wird.

Wie bereits in den teilweise stattgefundenen Kommissionsberatungen soll über jede Massnahme einzeln befunden werden. Weiter soll der Hauptantrag in je einen Antrag pro betroffenem Gesetz aufgesplittet werden. Die Grünliberalen behalten sich diesen Änderungsantrag je nach Ausgang der Detailberatung vor.

Weiter fordert die GLP eine zweite Lesung des Dekrets, was die Überweisung von Prüfungsaufträgen zuhanden des Regierungsrats und damit eine vertiefte Beurteilung der betroffenen Massnahmen ermöglicht. Dies ist, angesichts der aus grünliberaler Sicht ungenügenden Prüfung der Massnahmen auf ihre längerfristigen Auswirkungen, angezeigt.

Die Grünliberalen stellen fest, dass die Leistungsanalyse nicht mehr viel mit dem hochtrabenden Titel, den sie trägt, zu tun hat. Sparen wäre mit deutlich weniger Kosten und Aufwand möglich gewesen, nämlich mit einer simplen Anweisung des Regierungsrats, in den Budgets der Abteilungen die angestrebte Entlastung des Staatshaushaltes vorzunehmen.

Freundliche Grüsse

Grünliberale Partei Kanton Aargau

Barbara Portmann-Müller, Fraktionspräsidentin